

ERSATZNEUBAU DER KINDERTAGESSTÄTTE "SPATZENNEST"

LANGE STRAÙE 35, 39171 SÜLZETAL OT LANGENWEDDINGEN

FERTIGSTELLUNG: 30.06.2021



Im Rahmen des Investitionsprogramms STARK III hat die Gemeinde Sülzetal für den Ersatzneubau der Kindertagesstätte "Spatzennest" in Langenweddingen Fördermittel beantragt. Im Januar 2018 erhielt der Bürgermeister der Gemeinde Sülzetal, Jörg Methner, den Zuwendungsbescheid in Höhe von 2.171.976,21 € im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt 2014-2020 (ELPR) aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Die Kita Spatzennest nutzte Räumlichkeiten eines ehemaligen 3-stöckigen unterkellerten Dorfhauses erbaut um 1900, mit einem Anbau und Räumlichkeiten eines weiteren Flachbaus aus dem Jahr 1960. Die Kita war für 86 zu betreuende Kinder ausgelegt und stieß damit kapazitiv an ihre räumlichen Grenzen. Eine Erweiterung der bestehenden Räumlichkeiten war unwirtschaftlich. Der Bestand entsprach kaum noch den heutigen Sicherheitsstandards, insbesondere in der Barrierefreiheit, im Brandschutz und der Rettungsweggestaltung. Die energiepolitischen Ziele im Sinne der Energieeinsparverordnung – EnEV waren ebenfalls nicht wirtschaftlich umsetzbar.

Der Ersatzneubau der Tagesstätte bietet zukünftig für 110 Kinder Platz. Die neue moderne Kindertageseinrichtung erhält Räume für Krippen- und Kindergartenkinder mit zugehörigen Wasch- und Ruheräumen, erweitert mit Kinderküche, Kreativraum und Sport- / Mehrzweckraum zur gemeinsamen Nutzung. Die bisherige Freifläche der Kita wird neu angelegt und mit spannenden neuen Spielgeräten gestaltet.

Das Bestandsgebäude wurde inzwischen abgerissen und mit den energetischen Neubaumaßnahmen begonnen. Gebaut wird nach heutigen Sicherheitsstandards, auf Barrierefreiheit wird geachtet. So wird zum Beispiel das Obergeschoss mit Hilfe eines Aufzugs erreichbar sein. Selbstverständlich findet die Energieeinsparverordnung Anwendung, die geltenden Vorgaben werden sogar unterschritten. Die energetische und ökonomische Optimierung findet z.B. bei Auswahl der Baustoffe oder einer modernen Wärmeversorgung statt. Dazu gehört auch aus dem Bereich der erneuerbaren Energien eine Photovoltaikanlage zur teilweisen Eigenversorgung mit Strom. Die technischen Geräte und Ausstattungen entsprechen dann der jeweiligen höchsten Energieeffizienzklasse. Die Fertigstellung des Ersatzneubaus ist für den 30.06.2021 geplant.

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.**

www.europa.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums